

Ergebnisse aus dem Ideenforum vom 11. März und der Online-Ideeneingabe im März 2024

Im Januar 2024 formierte sich eine Gruppe von Küsnachterinnen und Küsnachtern zur "Interessengemeinschaft Areal Hörnli", die sich Gedanken zur zukünftigen Nutzung des Areals Hörnli (früher „Pflegeheim am See“) machen. Die Gruppe meldete sich bei der Abteilung Liegenschaften und steht seitdem mit der Gemeinde in Kontakt.

Die Gruppe "IG Hörnli" entschied sich darauf, am 11.03.2024 ein öffentliches Ideenforum durchzuführen, damit Nutzungsideen aus der breiten Bevölkerung gesammelt werden können. Zusätzlich wurde im März auf der Homepage arealhoernli.ch ein Formular für eine Online-Ideeneingabe aufgeschaltet. Die Ergebnisse des Ideenforums und der Online-Ideeneingabe (17 Einreichungen) werden der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde hat für das 4. Quartal 2024 ein Mitwirkungsverfahren in Aussicht gestellt.

Am Ideenforum nahmen 33 Personen aus verschiedenen Alters- und Bevölkerungsschichten teil. Thomas Maag hat den Abend in Form eines Workshops moderiert. Die verschiedenen Ideen wurden alle aufgelistet. Sämtliche Vorschläge implizieren vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Jung und Alt. Der Fokus liegt auf dem Einschluss aller Bewohner und Bewohnerinnen. Weiter wurde auch separat genannt, was mit diesem Areal aus Sicht der Teilnehmenden nicht passieren darf. Die IG Hörnli hat die eingegangenen Bedürfnisse, Vorschläge und Ideen nachfolgend sortiert und kategorisiert.

Vermerk:

- Genossenschaftswohnungen sind aufgrund der Nutzungsbestimmungen in dieser Bauzone nicht möglich.
- Die Freihaltezone schränkt in den Gestaltungsmöglichkeiten sehr ein.

Allgemeine Zusammenfassung in Gruppen

Gastronomie	Dienstleistungen und Bildung	Räumlichkeiten	Park und Erschliessung	Was darf nicht passieren?
• Café/ Bistro/ Restaurants • Take-Away • Catering für Räumlichkeiten	• Aus- / Weiterbildungs-Kurse und Netzwerke für verschiedene Alters- und Bevölkerungsschichten • Familienzentrum • Freizeitanlage • Ausleih-Bar/Shop • Betreutes Wohnen • Gesundheitsprogramm • Integrationsprogramm • Kinderkrippe • Tagesstruktur für ältere Menschen	• Workspace (Einzel-Arbeitsplätze, Sitzungszimmer, Konferenzraum) • (Vereins)räume • Musik- und Konzerträumlichkeiten • Mehrzwecksaal • Atelierräume • Ausstellungsraum • Gastroküche • Kursräume • Band-Übungsraum	• Naturnahe Gestaltung der Freihaltezone • Erschliessung durch öffentlichen Verkehr • MIV (Parkplätze) • Verbindungsweg Sträme-Wyden • Gemeinschaftsgarten • (Kinder)Spielplatz • Jurten zur Sommernutzung • Spiel und Spass	• Kein Verkauf • Keine Abgabe im Baurecht • Parkzugang einschränken • Keine Nutzung ausschliesslich im Luxus-Segment

Übersicht und Bewertung Ideenplakate

Am Ideenforum vom 11. März mit 33 Teilnehmer*innen wurde im ersten Teil Ideen gesammelt und durch Kommentare ergänzt. Im zweiten Teil wurden die Ideen bewertet. Jeder Teilnehmer hatte 4×3 Punkte und 4×1 Punkt zur Verfügung, um sie zu vergeben.

Übertitel	Kommentare
Café / Bistro / Restaurant <i>63 Punkte</i>	• Bewegungszonen • Treffpunkt • Lebensqualität • Austauschmöglichkeiten • Integrative Arbeitsstellen • Bibliothek mit Café • Kochen mit Kräutern etc. aus Garten • Musikalische Untermalung mit Schülern der Musikschule • Integration – Minijobs
Musikräume Konzertsaal <i>43 Punkte</i>	• Räume für die Musikschule • Bandräume für Jugendliche • Förderung musikalischer Bildung • Kreative Entfaltung • Veranstaltungsort für Aufführungen • Begegnung mit Musik • Entschärfung von Lärmbelastigungsproblematik • Niederschwelliger Konzertraum • Freies Musizieren / Band + Klassik • Zeitlich gestaltete Nutzung • Unterschiedliche Eventräume für Konzerte und Disco
Workspace <i>39 Punkte</i>	• Netzwerkbildung und Zusammenarbeit • Work-Life-Balance • Standortvorteile • Soziale Interaktion • Technologische Infrastruktur • Infrastruktur für IT-Kurse • Flexibilität und Kosteneffizienz • Co- Working Möglichkeit • Start-up Incubator / Accelerator / Innovation • Meeting-Room / Board Room
Familienzentrum <i>38 Punkte</i>	• Begegnung • Unterstützung und Beratung • Soziale Kontakte und Netzwerkbildung

	• Gesundheitsförderung und Prävention • Bildung und Weiterbildung • Integration, vulnerable Familien • Frühe Kindheit -Familie mit älteren Kindern (jetzt nicht vorhanden) • Niederschwelliger Zugang • Integration der Ludothek als ergänzenden Angebot • Mit Aussenraum
ÖV Anbindung 37 Punkte	• Bus und Schiff • Muss verbessert werden • Verbesserung der Zugänglichkeit • Alternative zu Individualverkehr • Bus sehr wichtig: nicht stoppen, sondern Ausbauen • Neue Buslinienführung 918/919?
Freizeitanlagen 36 Punkte	• Förderung von Kreativität und Handwerk • Gemeinschaftsbildung und soziale Interaktion • Soziale Kontakte und Netzerkennung • Persönliche und berufliche Entwicklung • Nachhaltigkeit und Wiederverwendung
Gemeinschaftsgarten 33 Punkte	• Förderung sozialer Interaktion und Gemeinschaftsgefühl • Umweltbildung und Bewusstsein • Psychisches und physisches Wohlbefinden • Pädagogische Ressource • Aktivierung & Gesundheitsförderung • Anlässe/Kurse im Freien • Integration • Minijobs
Big Picture 25 Punkte	• Areal „Hörnli“ als Puzzleteil eines Gesamtbildes • Ressourcen effektiv genutzt
(Vereins)räume 24 Punkte	• Sitzungszimmer • Veranstaltungs- und Aktivitätenzentrum • Ort für Kooperation und Vernetzung • Förderung des ehrenamtlichen Engagements • Förderung des aktiven Dorflebens • Flexibilität und Kosteneffizienz • Kursraum (Nutzung auch von Familienzentrum, Freizeitanlagen, privaten)

Spiel und Spass 21 Punkte	• Tischtennis, Schach, Pétanque, etc. • Förderung der sozialen Interaktion • Gesundheitsprävention • Förderung Freizeitgestaltung • Veranstaltungsort für Turniere und Event • Generationsübergreifende Aktivität • Steigerung der lokalen Attraktivität • Pedalo Vermietung
Integrations- programme 19 Punkte	• Integration und Prävention von sozialer Isolation • Erleichterung des Zugangs zum Arbeitsmarkt • Förderung von sozialem Frieden und Stabilität • Kombination mit anderer Nutzung für die Allgemeinheit
Tourismus Förderung 19 Punkte	• Hotel • Glamping • Camping • Pedalo Vermietung
Genossenschafts- wohnungen 19 Punkte	• Durchmishtes Wohnen • Unterschiedliches Zielpublikum • Günstiger Wohnraum • Vielfalt • Förderung des sozialen Zusammenhalts • Nicht zwingend Genossenschaft, mögliches Wohnen für alle (Junge, Einelternfamilien, Senioren etc.) • Keine geschlossene Gesellschaft
Gesundheits- programme 14 Punkte	• Förderung von Gesundheit • Prävention von Krankheiten • Verbesserung von Lebensqualität • Förderung sozialer Begegnungen • Vita Parcours
Durchgang Uferweg 13 Punkte	• Vom Strandbad bis zur Holzbadi Wyden
Betreutes Wohnen 13 Punkte	• Stabile Wohnverhältnisse • Förderung der Selbständigkeit von Jugendlichen • Bildungs- und Berufsberatung • Schutz vor Missbrauch und Vernachlässigung • Aufenthaltsräume für „junge Erwachsene“ damit sie sich in Küsnacht treffen können • Integration von Menschen mit/ohne Behinderung
Atelierräume 13 Punkte	• Kreative Freiheit • Förderung von Kunst, Kultur und Bildung • Zugang zu Ressourcen und Ausstattung • Gemeinschaft und Netzbildung

	• Inspiration und Kreativitätsförderung
Parkplätze 10 Punkte	• Auto, Fahrräder, Kinderwagen • In ausreichender Anzahl • Verbesserung der Zugänglichkeit • Für Fussgänger nicht störend • Möglichkeit zu parkieren, um Sachen anliefern zu können • Veloparkplätze • Tiefgarage (weniger Lärm, mehr grün)
Mehrzwecksaal 10 Punkte	• Vereinssaal • Vereinsversammlungen • Anlässe • Vermietungen • Informationsanlässe
Kinderkrippe 6 Punkte	• Öffentlich oder privat • Frühkindliche Bildung und Entwicklung • Vereinbarkeit von Familie und Beruf • Unterstützung für Familien • Förderung sozialer Kompetenzen • Spielgruppe • Öffentlicher Raum, auch für die Jugend
Gastroküche 6 Punkte	• Verpflegung Vereinsversammlungen • Veranstaltungen • Professionalität und Effizienz • Auslieferung an Spitex und Schulen • Kochanlässe • Minijobs / Integrative Arbeitsmöglichkeiten
Wie weiter mit Gebäude: 6 Punkte	• Teil soll öffentlich zugänglich sein (Grünfläche und Teil Gebäude) • Kreativ umnutzen statt abreißen, evtl. erweitern. • Energetisch sanieren
Nicht passieren soll: 6 Punkte	• Kein Verkauf • Keine Fremdvermietungen • Park nur noch selektiv zugänglich machen • "Angebote" im Luxussegment • "Normale" Wohnungen
Kursraum 5 Punkte	• Bewegung und Gesundheit • Yoga, Pilates, Fitness, Tai Chi, Chigong, etc. • Bildung • Spass und Erleben • Handwerk • Gestaltungsräume (Atelier etc.)
(Kinder)Spielplatz	• Förderung der Gesundheit

3 Punkte	• Soziale Interaktion und Integration • Förderung kognitiver Entwicklung • Netzerkennung • Förderung der Gemeinschaft • Bewegung für Senior*innen (Sturzprävention) • Boule Platz
Sauna Cubes und Jurten 3 Punkte	• Erweiterung Sauna Strandbad Küsnacht • Körperliche Gesundheit • Jurten Benutzung im Sommer • Stressreduktion und Entspannung
Ausleih- und Barshop 2 Punkte	• Diverses Material • Ludothek
Ausstellungsraum 1 Punkt	• Präsentationen • Förderung des kulturellen Austauschs • Bildung und Inspiration • Förderung von Kunst und Kultur • Raum für Experimente und Innovation
Adventure Room 0 Punkte	• Interaktive Lernerfahrungen • Förderung Teamarbeit und Kommunikation • Wirtschaftliche Vorteile • Bitte nicht zu viel Wirtschaft auf diesem Areal

Online Ideeneingabe

Freigeschaltet auf der Homepage arealhoernli.ch vom 11. März - 31. März 2024.

Kommuniziert wurde auf der Homepage sowie im «Küsnachter». Insgesamt wurden 17 Ideen online eingereicht:

Übertitel	Idee
Wohngemeinschaft	In der alten Villa eine Wohngemeinschaft für rüstige Rentner welche sich ausschliesslich für die Gemeinde Küsnacht vielfältig eingesetzt haben (im Milizsystem, Pflegefachkräfte, Senioren für Senioren, Freiwilligenarbeit. Usw.)
Restaurant / Café	Restaurant / Café mit grosser Outdoor Fläche. Gibt pro Einwohner auf dieser Seite des Sees viel zu wenig Angebot. (Pacht an etablierte Betreiber)
Wohnen für Alt und Jung	Wohnen für Alt und Jung und verschiedene Budget, Treff zB. Kafi, Räume für Veranstaltungen, Kurse, Kinderspielplatz, (wieder Schiffsverbindung in beide Richtungen)
Mehrgenerationen Wohnungen	Das alte Gebäude (Villa) erhalten mit Wohnungen darin. Das Altersheim umwandeln in schöne Alterswohnungen oder Mehrgenerationen Wohnungen
Flexible Nutzung Stöckenweid	Eine flexible vielschichtige Nutzung ist wichtig. Für den Bereich der Gebäude entlang der Seestrasse braucht es ein Zugpferd, unter dessen Federführung das Areal getragen wird. Als regionales Beispiel: die Institution Stöckenweid in Meilen verbreitet eine Vielfalt von Aktivitäten, welche Betreute und Nutzerinnen in Austausch bringt: Werkstätten, Gärtnerei, Verkauf, Bistro (nur ein Beispiel) Für den Bereich des Parks und Seeanstosses braucht es nicht viel mehr als bisher: den öffentlichen Seezugang mit sanften flankierenden Massnahmen und Pflege.
Calesthenics-Anlage	Nebst Spielplatz für die Kleinsten und Grillstellen wäre eine Calesthenics-Anlage toll. Nicht zu vergleichen mit den eher fragwürdigen "fitnessgeräte" die einst bei der Sonnenmetzg am Horn installiert wurden.
Quartiertreffpunkt Bistro	Öffentlicher Seezugang erhalten, ist heute schon ein gut besuchter Badeplatz. Busverbindung Gartenstrasse behalten, später eventuell via Seestrasse mit Haltestelle Hörnli bis zum Bahnhof Erlenbach verlängern. Rückweg via Bahnhofstrasse und Drusbergstrasse in Erlenbach und Wiesenstrasse in Küsnacht bis zur alten Route Ob. Heslibachstrasse. Schiffstation Heslibach unbedingt im

	Schifffahrplan erhalten. Zusätzlich zu den Alterswohnungen ein einfaches Bistro erstellen, welches vor allem auch am Abend offen ist. Schöne Lage direkt am See, dient auch als Quartiertreffpunkt und kann auch von Vereinen genutzt werden.
Gemischte Nutzung	Unter allen Umständen muss vermieden werden, dass dieses wunderbare Areal dem Meistbietenden zum Verkauf angeboten wird. Dieses Grundstück muss im Besitz der Gemeinde verbleiben. Schön wäre ein gemischte Nutzung mit bezahlbaren Alterswohnungen und Familienwohnungen (siehe z.B. Kalkbreite und Hunzikerareal in der Stadt Zürich).
Zentrum Kunst & Handwerk	Zentrum für traditionelles Handwerk und Künstler.
Alterswohnung & Café	Es sollten Alterswohnungen entstehen mit einem Café wo auch Externe hingehen können. Draussen sollte man z.B. Boccia spielen können, im Gebäude gäbe es ein Fitness/Physio. Am See sollte die Bevölkerung weiterhin baden können, so haben die älteren Bewohner immer etwas Aktivität und fühlen sich weniger einsam. Die Buslinie 918 sollte bis zum Areal weitergezogen werden und sogar bis zum Migros Erlenbach fahren und wieder retour, damit die alten Leute einkaufen können.
Pumptrack	Pumptrack für Junge, Bike- und Skatepark, dies fehlt in Küsnacht und Umgebung und wäre toll für die Jungen.
Mehrgenerationenhaus	Meine Idee ist, dass hier eine Art Mehr-Generationen-Haus entsteht. Bezahlbarer Wohnraum auch für Geringverdienende. Architektonisch so gelöst, dass jeder doch noch seine Privatsphäre haben kann. Es sollte irgendwie etwas zwischen einer WG und einer gewöhnlichen Liegenschaft mit separaten Wohnungen sein.
Abenteuerspielplatz	Etwas für ältere Kinder, Familien, Abenteuerspielplatz, Bike-Park mit kleinem Kiosk.
Indoorspielparadies Minigolf	Indoorspielparadies für Kinder. Minigolfanlage draussen!
Begegnungsort	Da es mir wichtig scheint, dass Küsnacht ein attraktiver Wohnort für alle Altersgruppen und sozialen Schichten ist und sich die unterschiedlichen Gruppen auch miteinander auseinandersetzen, sollte das Areal zu einem multifunktionalen Begegnungsort und Veranstaltungsort werden. Das fehlt in Küsnacht. Es braucht daher Raum der sich für Bistro, Party, Strickgruppe, etc., die Möglichkeiten sind unbeschränkt, eignet.

	Bei vielen unterschiedlichen Aktivitäten braucht es natürlich eine Koordination.
Probelokal / Musikraum	Als Präsidentin der Harmonie Eintracht Küsnacht komme ich vom ganzen Verein auf euch zu. Wir suchen schon seit langen ein gutes Probelokal wo wir auch einen Teil unserer Instrumente (Schlagzeug) und Noten unterbringen können. Daher wären wir sehr froh, wenn in diese Richtung etwas realisiert würde.
Barbara Keller	Als Sozialinstitution mit langer Tradition und Vereinssitz in Küsnacht würden wir uns gerne in die Ideensammlung einbringen. Wir planen mittelfristig den Ausbau unserer Berufsbildungsangebote für junge Menschen mit IV Unterstützung. Wir sind stets auf der Suche nach praktischen Einsatzfeldern und könnten uns gut die Betreuung eines kleinen Gastronomiebetriebs (tagsüber), einer Kindertagesstätte oder Beiträge an den Gebäude- und Unterhaltspflege für das Areal vorstellen.